

## Antrag zur 54. Gemeinderatssitzung vom 5. Februar 2019

---

**2019/418**    **Genehmigung Projekt und Kredit für wärmetechnische Sanierung, Installation Photovoltaikanlage und Erstellung Salzsilo beim Werkhof Säga**

---

vertraulich

---

**Antragsteller** Gemeindevorsteherung

---

**Sachverhalt** Mit Gemeinderatsbeschluss 2019/411 vom 15. Januar 2019 wurde das wärmetechnische Sanierungskonzept genehmigt und die Projektgruppe Werkhof-Raumkonzept beauftragt, die Variante Wärmepumpe mit Erdsonden sowie die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des bestehenden Werkhofgebäudes Säga weiterzuverfolgen.

Um die weiteren Arbeiten in Angriff zu nehmen, soll das Projekt und der Kredit für die wärmetechnische Sanierung (inkl. Erneuerung der Wärmeenergieerzeugungsanlage, Innendämmungen etc.), für die Installation einer Photovoltaikanlage und für die Erstellung eines Salzsilos beim Werkhof Säga genehmigt werden. Im genehmigten Budget 2019 sind folgende Positionen vorgesehen:

Wärmetechnische Sanierung	CHF	260'000
Photovoltaikanlage	CHF	120'000
Salzsilo	CHF	40'000
Total	CHF	420'000

Die wärmetechnische Sanierung sieht den Ersatz der bestehenden, über 20 Jahre alten Holzstückheizung mit einer Erdsonden-Wärmepumpe vor und beinhaltet verschiedene Optimierungsmassnahmen wie z.B. Innendämmungen. Mit der wärmetechnischen Sanierung werden zum einen der Betriebs- und Wartungsaufwand (z.B. täglich 1-2 Mal manuelle Beladung der Holzstückheizung, auch an Wochenenden) reduziert und zum anderen die Behaglichkeit in den Büroräumlichkeiten durch die bessere Trennung der verschiedenen Wärmezonen innerhalb des Gebäudes verbessert.

Mit der Installation der Photovoltaikanlage (ca. 54 kWp Leistung bzw. 39'000 kWh Jahresertrag) kann bilanztechnisch der Strombedarf des Werkhofes (inkl. der neuen Erdsonde-Wärmepumpe) abgedeckt werden.

Durch die Erstellung eines Salzsilos werden die Beschaffungskosten des Salzes in etwa halbiert. Die Salzkosten betragen derzeit bei der Lieferung in Bigbags über CHF 400 pro Tonne. Bei einer Lagerung des Salzes im Silo belaufen sich die Kosten auf rund CHF 190 pro Tonne. Für die Bestreuung der Gemeindestrasse werden durchschnittlich rund 20 Tonnen Salz pro Jahr verbraucht. Damit ergeben sich Einsparungen bei den Beschaffungskosten von rund CHF 4'000 pro Jahr, d.h. der Salzsilo ist allein aufgrund der Kostenersparnis bei der Streusalzbeschaffung nach 10 Jahren abbezahlt. Zudem fällt die aufwändige Einlagerung der Bigbags im Untergeschoss des Werkbetriebes weg und der Lagerraum kann anderweitig genutzt werden.

Im vorliegenden Projekt sind nur Kosten für Bauliche Massnahmen enthalten. Nicht enthalten in der gegenständlichen Projekt- und Kreditgenehmigung sind Kosten für Mobiliar und Fahrzeuge zur Optimierung der Arbeits- und Lagerlogistik des Werkbetriebes (Regale, Hubstapler, etc.).

---

**Antrag** Die Gemeindevorstellung beantragt, das Projekt und den Kredit in Höhe von CHF 420'000 für die wärmetechnische Sanierung, für die Installation einer Photovoltaikanlage und für die Erstellung eines Salzsilos beim Werkhof Säga zu genehmigen.

---

**Kosten** Budget 2019: CHF 420'000.00

---

**Beschluss** Der Gemeinderat beschliesst, das Projekt und den Kredit in Höhe von CHF 420'000 für die wärmetechnische Sanierung, für die Installation einer Photovoltaikanlage und für die Erstellung eines Salzsilos beim Werkhof Säga zu genehmigen. Gemäss Gemeindeordnung Art. 11 Abs. 1) lit. i) und Abs. 2) wird dieser Beschluss zum Referendum ausgeschrieben.

---

**Abstimmungsergebnis**

Zustimmung                       Ablehnung  
 einstimmig                               mehrheitlich                      Ergebnis:

---


